

Bestandsmanagement und Disposition

Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen strategischer und operativer Einkauf, Logistik, Vertrieb, und Controlling
Vorkenntnisse der Teilnehmer	Wünschenswert sind Grundkenntnisse in Bestandsmanagement und Disposition
Ziel des Seminars	<p>Die Anforderungen an ein erfolgreiches Bestandsmanagement und eine optimale Disposition steigen stetig. Hohe Lieferbereitschaft und Lieferzuverlässigkeit, geringe Kapitalbindung, niedrige Lagerbestände und flexible Lieferzeiten – diese zum Teil widerstreitenden Interessen und Unternehmensziele sind von einem modernen Bestandsmanagement in Einklang zu bringen. Unter Berücksichtigung internationaler Beschaffungs-, Vertriebs- und Produktionsmöglichkeiten wird ein professionelles Bestandsmanagement dadurch zu einem echten Wettbewerbsfaktor. Vom Lieferanten in der Produktion über das Lager bis hin zum Kunden ist somit ein Gesamtkonzept zur optimalen Warenversorgung zu entwickeln.</p> <p>Die Teilnehmer erhalten mit dem Seminar einen Überblick über praxisorientierte Methoden und Tools, mit denen eine kostenoptimierte Bestandssituation mit minimalem Dispositionsaufwand gewährleistet und sichergestellt wird. Sie erfahren, welche Einsparungspotenziale möglich sind und wie mit optimalen Dispositionsverfahren die Prozessqualität insgesamt verbessert werden kann.</p>
Zeitraumen	1 Tag von jeweils 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Gruppengröße	12 bis 15 Teilnehmer
Rahmenbedingungen	keine
Trainerqualifikation	Dipl.-Kaufmann Thomas Bäumerich studierte nach seiner Ausbildung zum Speditionskaufmann Betriebswirtschaftslehre und war bei einer internationalen Fachspedition Leiter der Import-Abteilung, zuständig für die Zollabwicklung internationaler Messen. Nach langen Jahren in der Logistikberatung ist er heute Geschäftsführender Gesellschafter der ad alta Logistik Beratung GmbH , Bergisch Gladbach.

Seminarschwerpunkte

Grundlagen des modernen Bestandsmanagements

- Grundbegriffe, Definitionen, Ziele, Zielkonflikte
- Funktion von Beständen
- Ursachen überhöhter Bestände
- Einfluss von Beständen auf das Unternehmensergebnis
- Die richtige Strukturorganisation als Grundlage

Bestandsoptimierung

- Reichweitenanalyse, Bestandsbereinigung (Non Mover / Slow Mover)
- Bestände richtig clustern – ABC-Analyse
- Der Weg zu einer bedarfsgerechten Prognose – Volumenvariabilitäts-Analyse
- Verbesserung der Planungs- und Dispositionsqualität
- Optimierte Einstellung der Dispositionsparameter
- Einflussfaktoren der Produktion auf die Bestände
- Sortiments- und Bestandsverteilung im Logistiknetzwerk

Optimierte Prozesse als Basis für niedrige Bestände?

- Nicht beliebt, aber notwendig: Datenpflege
- Beschaffungsprozess
- Niedrige Bestände durch eine „schlanke“ Produktion
- Lager und Versand
- Auftragserfüllungsprozess

Bestandscontrolling, Bestandsplanung und –steuerung

- Definition von Service-, Qualitäts-, Beschaffungs- und Bestandskennzahlen
- Die „richtige“ Höhe der Bestandskosten
- Festlegung von Bestandsrenz- und -zielwerten
- Bestandsmonitoring
- Bestandsverantwortung

Methoden

Präsentation, Moderation, Diskussion

Nutzen für den Teilnehmer / Praxistransfer

Überblick über praxisorientierte Methoden und Tools für ein optimales Bestandsmanagement

Teilnehmerunterlagen

Handouts der Präsentation